

Grosswetterlage stutzt Belimo-Aktie

Was das Hinwiler Industrieunternehmen Belimo kürzlich über sein letztes Geschäftsjahr zu berichten hatte, stiess bei Ursula Mengelt von der Mengelt Vermögensverwaltung in Uster auf positive Resonanz: «Belimo überzeugt mit einem Rekordumsatz von 765,3 Million Franken.»

Mengelt hebt hervor, dass der operative Gewinn überproportional um mehr als ein Drittel zugenommen hat. Ein solches Ergebnis trotz globaler Engpässe in den Lieferketten sei das Resultat einer weitsichtigen Lagerhaltung sowie erhöhter Flexibilität bei Mitarbeitenden und Lieferanten. «Während ein Teil des Erfolges dem überdurchschnittlichen Erholungswachstum nach dem Lockdown zuzuschreiben ist, bilden die staatlichen Anreize zur Verbesserung der Energieeffizienz und der Raumluftqualität in Gebäuden die Basis für den langfristigen Erfolg.»

Ihr zufolge legte die Aktie im Jahr 2021 satte 45 Prozent zu und schlug damit den Markt deutlich. «Beflügeln konnten die jüngsten Geschäftszahlen den Titel aber nicht.» Dafür macht sie die geopolitischen Entwicklungen in der Ukraine und die steigende Inflation verantwortlich, die die Aktienmärkte zuletzt verunsicherten und zu heftigen Korrekturen führten. In dieser Grosswetterlage habe die Aktie von Belimo im 2022 bisher 17 Prozent verloren. Mengelt rät: «Wer trotz risikoreicher Situation eine Anlagentmöglichkeit sucht, könnte die Korrektur für Zukäufe nutzen.» *jöm*

Die **Belimo Automation AG** mit Sitz in **Hinwil** ist der Weltmarktführer in der Entwicklung und Herstellung von Antriebslösungen zur Regulierung und Steuerung von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen.

